

„Wir müssen Siege einfahren“

Hockey: Der TSV Mannheim steht mit dem Rücken zur Wand

Mannheim. (miwi) Nicht nur das Remis der Damen des TSV Mannheim verringerte die Chancen des Teams von Uli Weise am vergangenen Wochenende. Auch der knappe 1:0-Sieg des TuS Lichterfelde in Braunschweig machte das Unternehmen Klassenerhalt noch aussichtsloser. Acht Punkte liegt der bislang sieglose TSV inzwischen vom rettenden Ufer in der Hockey-Bundesliga entfernt. Es ist eher unwahrscheinlich, dass den TSV-Damen ausgerechnet am anstehenden Wochenende der erste Saisonsieg gelingt. Beim Club an der Alster sind die Mannheimerinnen nur Außenseiter, schließlich rechnen sich die Hamburgerinnen noch Chancen aus, an der Endrunde um die deutsche Meisterschaft teilzunehmen. Entsprechend ernsthaft werden sie die Aufgabe gegen das Schlusslicht angehen.

„Wenn wir noch eine Chance auf den Klassenerhalt haben wollen, müssen wir Siege einfahren“, sagt Uli Weise. Der Trainer weiß, dass die Aussicht durch das Remis am vergangenen Samstag gegen Großflottbek deutlich geringer geworden ist, aber er wehrt sich noch dagegen, den Ligaverbleib abzuschreiben. „Wir haben rechnerisch noch eine Chance und solange werden wir nicht aufgeben“, sagt der Trainer. Das klingt wie eine Durchhalteparole, ist aber vielmehr eine Ankündigung, die Motivation hochzuhalten. Auch im Falle eines Abstiegs soll die Saison gut zu Ende gebracht werden.

Die Damen des Mannheimer HC haben zuletzt zwei Möglichkeiten ausge-

lassen, die Spielzeit noch zu einem guten Ende aus ihrer Sicht zu bringen, denn durch die Niederlage gegen den Club an der Alster und das Remis beim Harvestehuder THC ließ das Team von Philipp Stahr überraschend Punkte liegen. Die Aufholjagd auf einen der ersten vier Plätze der Tabelle kam dadurch ins Stocken. „Wir müssen Spiele gewinnen“, sagt Stahr, aktuell liegen die Blau-Weiß-Roten nach einer durchwachsenen Vorrunde auf dem sechsten Platz, der Rückstand auf Rang vier beträgt vier Zähler.

Ein Dreier beim Großflottbeker THGC ist deshalb nötig, um vor den direkten Duellen gegen die Topteams der Liga nicht schon zu weit zurückzuliegen. „Natürlich sind wir in der Favoritenrolle und nehmen die auch an“, sagt Stahr. Mit einer besseren Chancenwertung als in den Partien zuletzt soll ein Sieg gelingen.

Die Herren-Bundesliga legt am kommenden Wochenende eine Pause ein, weil sich die Herren-Nationalmannschaft bis einschließlich Samstag auf einem Lehrgang im türkischen Belek befindet. Mit dabei sind auch Andreas Späck und Florian Woesch vom Mannheimer HC. Der Lehrgang dient der Vorbereitung auf die Olympischen Spiele im August in Rio de Janeiro. Die Teams des Mannheimer HC (Titelkampf) und TSV Mannheim (Kampf um den Klassenerhalt) haben also die Möglichkeit, für den Liga-Endspurt Kraft zu sammeln.

Bundesliga Damen, Samstag, 14 Uhr: Club an der Alster – TSV Mannheim; **15.30 Uhr:** Großflottbeker THGC – Mannheimer HC.